

Fachbereich: Organisationsbereich I

Verfasser: Hassenpflug, Regine

DSNR: XI-2017-0452/1

Beschlussvorlage

Förderaufruf für modellhafte Vorhaben "Klimaschutz im Alltag" in städtischen Quartieren und ländlichen Nachbarschaften, hier: Beschluss über die Teilnahme

Beratungsfolge:

Gremium	Am	Status
Umwelt-, Bau- und Planungsausschuss	04.12.2017	öffentlich
Sport-, Kultur- und Sozialausschuss	06.12.2017	öffentlich
Haupt- und Finanzausschuss	07.12.2017	öffentlich
Gemeindevertretung	13.12.2017	öffentlich

Beschlussvorschlag:

Im Vorgriff auf den zu erwartenden Bewilligungsbescheid des Projektträgers Jülich beschließt die Gemeinde Cölbe die Teilnahme an dem Verbundprojekt der Nationalen Klimaschutzinitiative „Klimaschutz im Alltag“, hier: „Hand aufs Herz – Cölbe schützt Klima!“.

Begründung:

Die eingereichte Skizze der Verbundpartner „Hand aufs Herz – Cölbe schützt Klima“ wurde vom Projektträger Jülich als eine von bundesweit 25 geförderten Projekten ausgewählt. In modellhafter Art und Weise sollen durch Maßnahmen gemeinsam mit der Bürgerschaft erhebliche Mengen CO₂ eingespart werden und Strategien zur CO₂ -Reduktionsmöglichkeiten in den Bereichen Mobilität, Konsum und Ernährung etabliert werden.

Die Gemeinde Cölbe hat sich bei dem „Förderaufruf für modellhafte Vorhaben Klimaschutz im Alltag in städtischen Quartieren und ländlichen Nachbarschaften im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI) des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit“ mit dem Projekt „Hand auf's Herz“ in einer Kooperation mit dem St. Elisabethverein, der Verein Junge Entwicklung fördern (JEF) und dem Verein „Gemeinsam unterwegs“ darum beworben, in Cölbe geförderte Maßnahmen zum Klimaschutz im Alltag durchzuführen. Weitere ideelle Partner sind die Region Burgwald-Ederbergland, der Landkreis Marburg-Biedenkopf, die Firmen Solardach Invest und TTM sowie der B.U.N.D. Cölbe und der NABU Reddehausen.

Die Projektskizze, die bereits in der Sitzung des Gemeindevorstandes am 25.05.2017 und in der Sitzung der Gemeindevertretung am 15.05.2017 vorgestellt wurde, wurde vom Projektträger akzeptiert. Darüber wurde die Gemeindevertretung in der Sitzung am 15.8.2017 informiert. Zu

dieser Sitzung wurde auch der Förderaufruf des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit übermittelt.

Der förmliche Antrag ist fristgemäß beim Projektträger eingegangen.

Die Antragsteller wurden darüber informiert, dass der Projektbeginn sich auf Grund von Koordinierungen der Projekte untereinander vom 1.3.2018 auf den 1.8.2018 verschiebt.

Ziel und Gesamtkosten bei Projekten, Kostendeckungsgrad, Deckung:

Laut Projektskizze entstehen bei der Gemeinde Cölbe in den 4 Jahren Projektzeitraum Kosten von 64.000 €, die zu 65% gefördert werden, so dass über den Projektzeitraum pro Jahr maximal Kosten von 5600 € anfallen.

Insgesamt fließen durch das Projekt Mittel in Höhe von 395.000 € in die Region.

Maßnahme wurde auf Förderfähigkeit geprüft

Die Förderquote des Gesamtprojektes beträgt 79,34%.

Anlagen:

Unterlagen wurden für die Sitzung am 24.8. in Papierform überlassen

- Projektskizze (digital)
- Förderaufruf (digital)

Hassenpflug